

Arbeitsblatt: Wie stellen sich die Menschen im Mittelalter unsere Welt vor?

Die Erde ist wie eine flache Scheibe, die auf dem Wasser, der Urflut schwimmt. Sie steht auf Säulen, die tief in die Urflut eintauchen. Der gesamte Bereich unterhalb der Erde heißt Unterwelt und war das Reich der Toten. Da die Menschen glaubten, dass die Erde eine Scheibe sei, trauten sich viele Seefahrer nicht allzu weit vom Ufer entfernt zu segeln. Sie hatten einfach Angst, dass sie am Ende der Welt von der Erde herunterfallen würden. Durch Kanäle steigt das Wasser empor und bildet so die Süßwasserquellen. An den Rändern der Erde stehen Berge. Sie stützen den Himmel (Himmel wird auch Firmament genannt).

Das Firmament ist eine feste Halbkugel, die sich über die Erde wölbt.

Am Firmament sind Sonne, Mond und Sterne aufgehängt; die in regelmäßigen Abständen um die Erde kreisen.

Über dem Firmament befindet sich der Himmelsozean; durch die Schleusen des Himmels kann Wasser als Regen auf die Erde kommen.

Aufgabe:

Lies den Text und zeichne nach den Angaben im Text, wie die Menschen im Mittelalter die Erde sahen. Beschrifte bitte auch die einzelnen Bestandteile der Welt.

